

BAUSTOFF MIT TRADITION

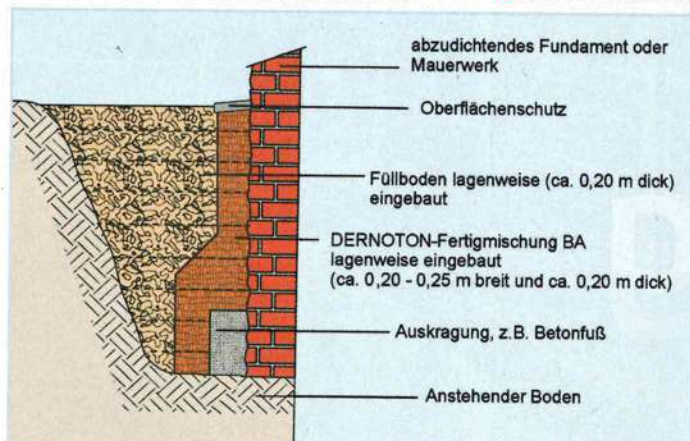
Tonabdichtung

Heute schwören ja viele auf moderne Baustoffe und Abdichtungen, vergessen dabei aber oft, dass Althergebrachtes mitunter länger hält. Eine Bitumenabdichtung kannten nämlich weder die alten Römer noch die fachwerkbauenden Menschen aus dem Mittelalter. Dennoch stehen deren Gebäude vielerorts noch heute. Einen Anteil daran haben die Baustoffe Lehm und Ton. Aus letzterem stellt die Firma *Heinrich Dernbach* ein Dichtungsmaterial für Kelleraußenwände her. Im Gegensatz zur Bitumenabdichtung verlangt das Tongemisch kein Verputzen und mehrschichtigen Aufbau, sondern nur ein besenreines Mauerwerk. Die Arbeitsschritte



sind leicht selbst zu bewerkstelligen. Zunächst legt man wie üblich die Außenwand frei. **1** Dann stellt man im Abstand von etwa 20 cm vom Mauerwerk einen Trennstreifen (Holz oder Metall) auf und füllt den Zwischenraum zur Wand mit *Dernoton*, den Raum Richtung Grundstück mit dem normalen Bodenaushub.

2 Der *Dernoton* muss schichtweise gut verdichtet werden. Das Kellermauerwerk auf diese Weise lagenweise anfüllen und dabei den Trennstreifen immer mit nach oben versetzen und am Ende entfernen. Weitere Infos zum Material und zur Anlieferung: 0208/400279, www.dernoton.de.



DIE RICHTIGE TONMISCHUNG

Auf die Mischung kommt es an, denn so manche Tonerden verkräften keine Temperaturwechsel und reißen. Doch es gibt richtig eingestellte Fertigmischungen, die eine Bitumenabdichtung ersetzen.



ANZEIGE

Macht aus Stamm Tisch.



Exklusiv bei
OBI

Wir machen das Werkzeug. Seit über 90 Jahren.
Damit Sie das machen können, was Ihnen am Herzen liegt. Etwas schaffen.



DAS WERKZEUG